

Handyschale für Nokia 6230 ist da !!

Beitrag von „Xapathan“ vom 8. Januar 2005 um 11:01

Hallo zusammen,

ich resümiere mal für mich die Lösung, die ich notgedrungen akzeptieren muss:

- Eine Karte im Handy, eine weitere Karte ("Partnerkarte") im Auto-Handy.

Da ich einen D1-Vertrag habe, geht das nicht anders, wenn ich unter der bisher kommunizierten Nummer erreichbar sein will.

"Umleitung alle Anrufe" vom Auto auf Handy (innerhalb D1 kostenlos)

Pin-Eingabe deaktivieren --> bei Diebstahl des Autos geringes Risiko, da wirtschaftl. Schaden des Autos größer (Karte sperrbar, IMEI Nummer sperren).

- Alternative:

Tausch der Interfacebox + Ladeschale: > 500 EUR.

Zus. zu den schon berechneten 560.- EUR für den mom. Einbau.

--> dies ist wirtschaftl. unsinnig.

Nachteile:

1. Mehr-Kosten (kalk. Nutzung 5 Jahre) 356.- EUR

- 4,95 EUR / Monat x 60 Monate = 297.- EUR

- Anschlussgeb. 49.- EUR

2. Da es bei Fahrtantritt keine Erinnerung (konf. Erinnerungston wäre super) gibt, ob das Auto-Tel. aktiviert wurde, muss ich das selbst organisieren (Risiko).

Bei Telefonaten mit dem weiteren Handy --> Sanktionen (je 40 EUR, 1 Pkt.)

3. Komforteinbuße

Vorteile:

1. Erreichbarkeit gesichert. Telefonieren im Auto ohne Sanktionen möglich.

2. Kleineres Handy in der Tasche.

Alternative Bluetooth:

- Nachrüstung Bluetooth-Lösung Nokia

Nachteile:

1. zus. Kosten (da VW diese Lösung nicht anbietet)
2. Unterstützung durch Bordmittel nicht möglich, Sonderlösung (unprof. Anmutung)
3. Stromverbrauch Handy höher
(öftere Ladezyklen oder doch wieder Ladeschale = geringer Komfort)
4. Sicherheitsproblem Bluetooth (jeder kann tel. auch aus 2 km Entfernung!)

Vorteil:

1. komfortable Nutzung möglich (kleines Handy).
2. (fast) unabh. von der Hardware (unterstützung des BT-Protokolls)

Gibt es auch bessere Lösungen?

Ich kenne:

- Porsche: GSM-Karte im Auto, versteckt, unabh. v. Hardware, autom. eingebucht bei Start
- DC (Mercedes): autom. Abfrage der PIN beim Starten

Fazit:

Die bisher vorgestellte Lösung wäre akzeptabel, wenn es möglich wäre:

- die Interfacebox im Auto zu flashen. Damit wäre die Abh. von der Hardware auf die Ladeschalen (wenige Cent, VK einige Euronen) beschränkt
M. E. nur die Erlaubnis von VW nötig (was ist an der anderen Interfacebox anders, ausser der Software?)
- VW könnte die Unterstützung fast jeden Tel. anbieten, wirkt innovativ (Marketing)
- die Konfiguration so anzupassen, dass im Display eine Nachricht beim Starten erscheint, wenn das Tel. nicht eingebucht ist ("Tel. nicht aktiv").

Anregungen:

Diebstahlsicherung über das im Auto liegende Handy: remote Abschaltung des Motors.
Aber das wird verm. ein politisches (kein techn.) Problem sein (s. Fremdlös.).

Weitere Meinungen? Feedback? Anregungen (gern!)?